



Gesundheitsamt mit ärztlicher Vertretung & Vertreter der Apotheken:

A) Das ist der eine Teil Ihrer Gruppe: Dr. med. Steinweg

Sie sind ein ärztlicher Vertreter des Gesundheitsamtes der Stadt Molbeck. Aufgrund der potenziellen körperlichen und psychischen Folgeerkrankungen ist das Gesundheitsamt Molbeck gegen eine Legalisierung von Cannabis in ihrem Ort.

Unterhalten Sie sich in Ihrer Kleingruppe über einzelne Aspekte, die für oder gegen das Modellprojekt sprechen und diskutieren Sie über mögliche Konfrontationen der Gegensprecher.

Das können Sie z.B. tun:

- Recherchieren Sie, welche Gründe gegen eine Legalisierung sprechen
- Recherchieren Sie, welche negativen und positiven gesundheitlichen Folgen Cannabis haben kann



Denkanstöße:

- Haschisch und Marihuana sind nicht harmlos
- Langzeitfolgen auch für Gelegenheitskiffer
- Ziehen Sie die unterschiedlichen Materialien zum Thema hinzu und berücksichtigen Sie ebenfalls die Einschätzungen der Fachkollegen zur Thematik

B) Das ist der andere Teil ihrer Gruppe: Apothekervertreter

Sie vertreten die Apotheker, die die kontrollierte Ausgabe von Cannabis in der Stadt Molbeck praktisch umsetzen sollen. Zunächst haben Sie eine neutrale Haltung zum Modellprojekt. Machen Sie Ihre Position von den Argumenten der anderen Gruppen abhängig.

Das können Sie z.B. tun:

- Hören Sie sich die Argumente der anderen Rollen an und bilden Sie sich eine Meinung

Denkanstöße:

- Durchdenken Sie das im Projekt anvisierte Kontrollsystem zur Cannabisabgabe aus Ihrer Warte
- Existieren mögliche Grauzonen in der Ausgabe/ im Kontrollsystem, auf die Sie hinweisen wollen.
- Überwiegen Vor- oder Nachteile für Sie? Überlegen Sie, wie Sie dementsprechend in den Diskussionsprozess eintreten wollen und welche Bündnispartner in Frage kommen.

